

VEREINSVERSAMMLUNG VEREIN LEGALIZE IT! 2014

An unserer Vereinsversammlung Ende Januar 2014 haben wir auf 2013 zurückgeblickt. Hier findest du das Protokoll der Sitzung und den Jahresabschluss. Wir hoffen auf einen interessanten Jahrgang 2014 und wollen uns auf der neuen Grösse stabilisieren.

Verein Legalize it!

Protokoll Vereinsversammlung 2014

Datum: Freitag, 31. Januar 2014

Zeit: 19.45 bis 20.10 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Verein Legalize it!, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich

Anwesend: Fabian, Markus, Mauro, Rico, Roger, Ruth, Sven

Gäste ohne Stimmrecht: Gabriel, Gaudenz, Roman

Entschuldigt: Christoph, Tom

Sitzungsleitung und Protokoll: Sven

Sven begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Vereinsversammlung 2014.

1) Abnahme des Protokolls der Vereinsversammlung 2013 (siehe Legalize it! Ausgabe 62, Seiten 4 und 5). Niemand hat Einwände oder Ergänzungen zum letztjährigen Protokoll, damit ist dieses einstimmig angenommen.

2) Vorstellung des Jahresberichts 2013

Sven erläutert die Aktivitäten und Projekte, die wir im 2013 durchgeführt haben:

Die Freitagstreffe

Freitags war weiterhin Vorstandsabend und wir erledigten gemeinsam mit aktiven Mitgliedern alles Wichtige rund um unseren Verein: Finanzen buchen, Versände durchführen, Recherchieren und Wiki bearbeiten. Einmal im Monat trafen wir uns ohne Aufgaben zu einem lockeren Mitgliedertreff.

www.hanflegal.ch

Unser Wiki www.hanflegal.ch wurde ein weiteres Jahr lang durch Fabian laufend erweitert – es fanden sich so immer die neuen Hinweise auf unsere Aktivitäten.

Die älteren LI-Artikel und -PDFs haben wir vorzu aufgeschaltet. Eine spezielle Arbeit war dieses Jahr der Aufbau der neuen Rechtsstruktur in unserem Wiki, analog dem Shit happens 9. Die alten Seiten wollen wir 2014 bereinigen.

Das Magazin Legalize it!

Wir konnten drei Ausgaben herausbringen. Der Jahrgang 2013 umfasste die Nummern 62, 63 und 64.

Die Rechtshilfebroschüre Shit happens

Statt dem September-Legalize it! brachten wir die 9. Auflage unserer Rechtshilfebroschüre Shit happens heraus. Darüber haben wir ja immer wieder berichtet (siehe zum Beispiel Legalize it! 64, Seiten 2 und 3). Dieses Projekt war der grösste Bro-

cken im Vereinsjahr 2013. Seit bald neun Jahren gelang uns wieder ein Offsetdruck, den wir mittels eines Crowdfunding-Projektes finanzieren konnten.

Die Ablage

Unsere rechtlichen Informationen füllen 25 Bundesordner – jeden Monat führten Priska und Sven diese mit aktuellen Infos nach. Ebenso die sieben Politik-Ordner. 2014 steht nun eine grössere Erweiterungsrunde an.

Die Rechtsauskünfte

2013 konnten wir drei Dutzend grössere Rechtsberatungen durchführen. Dazu kamen kleinere Auskünfte per Mail und/oder Telefon.

Die Arbeitsstunden

Bezahlt waren über das ganze Jahr gesehen rund 900 Arbeitsstunden, dazu kamen etwa 500 Stunden Gratisarbeit durch Vorstand und Mitglieder. Um alles zu erledigen, brauchten wir unbedingt die bezahlten und die unbezahlten Arbeitsstunden. Total wurden im Jahr 2013 rund 1'400 Arbeitsstunden für unsere Aktivitäten geleistet.

Das Sekretariat

Sven führte, wie seit 1996, das Sekretariat, das bis März 2013 eine 10%-Stelle umfasste. Seit April 2013 haben wir unser Sekretariat wieder auf 60% aufgestockt. Vor allem, um in einer ersten Phase die 9. Auflage Shit happens realisieren zu können.

Unterstützung erhielt Sven dabei von Priska (Ablage der Infos, Wiki) und Fabian (IT/Büroinfrastruktur). Dazu kommen weitere Mitglieder, die zum Beispiel Artikel geschrieben haben (Ruth, Sandra, Sh., Fabian).

Die Finanzen

Dank der guten Resonanz auf unser Shit happens 9 sowie auf die anschliessenden Artikel im «20 Minuten» und im «Tages-Anzeiger», gelang es uns das Sekretariat für ein weiteres Quartal abzusichern. Es war unglaublich wie viele neue Mitglieder im vierten Quartal 2013 zu uns stiessen. Alle neuen Interessierten schnell mit Infos zu beschicken war eine grosse Arbeit – und die Freude um so grösser, als beinahe alle auch einzahlten!

Die Grossspendenakquisition von November/Dezember 2013 brachte zwar nicht die optimalen 40'000 Franken ein (welche das ganze 2014 abgesichert hätten), doch kamen immerhin gegen 10'000 zusammen, so dass wir mindestens das erste Quartal 2014 weiterarbeiten können.

Die Bilanzen per Ende 2012 und 2013 im Vergleich
Alle Angaben in Schweizer Franken.

Aktiven	31.12.2012	31.12.2013
Postkonto	4'684.32	11'356.10
E-Deposito	5'775.25	762.45
Büroeinrichtung	1.00	1.00
Compisystem	1.00	1.00
Bücher	1.00	1.00
Diverses	1.00	1.00
Total Aktiven	10'463.57	12'122.55
Passiven	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapital	6'719.12	11'372.55
Gebundene Spenden	3'744.45	750.00
Total Passiven	10'463.57	12'122.55

Anmerkung zu den Bilanzen

Einen Verlust ziehen wir jeweils vom Eigenkapital ab, einen Gewinn schlagen wir jeweils dem Eigenkapital zu.

Die Verantwortung

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2013 wie schon seit längerer Zeit aus Fabian Strodel und Sven Schendekehl zusammen.

So weit zum Jahresbericht 2013, die Anwesenden haben keine Fragen oder Bemerkungen dazu und nehmen den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

3) Abnahme der Rechnung 2013

Sven erläutert die Rechnung 2013 (siehe Kasten), die mit einem Gewinn von 4'653.43 Franken (den wir dem Eigenkapital zuweisen) abschliesst.

Gibt es Fragen? Ja, wie lange ist die Rechtshilfebroschüre gültig? Die gesetzlichen Grundlagen sind für längere Zeit fixiert, somit ist die Broschüre für Jahre gültig. Wie das Gesetz aber konkret angewendet wird, das wollen wir weiterhin beobachten und Erkenntnisse dazu laufend publizieren (siehe z. B. Seiten 2 bis 3).

Der Jahresabschluss 2013 wird anschliessend einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

4) Wahl des Vorstandes 2014

Fabian Strodel und Sven Schendekehl stellen sich zur Wiederwahl und werden gemeinsam einstimmig für ein weiteres Jahr als Vorstand bestätigt (Applaus).

5) Diverse kurze Informationen

- Einige Exemplare der Rechtshilfebroschüre Shit happens 9 liegen für unsere Mitglieder gratis auf und können gerne mitgenommen werden.
- Wir begutachten ein Exemplar des neuen Hanfcubes.
- Unser Factsheet für mögliche Interessierte liegt ebenfalls auf und ist gut geeignet, um neue Mitglieder zu werben.
- Sven weist noch auf das Plakat mit unseren Projekten hin und zeigt den Anwesenden den Kalender mit den Themen der Freit

Die Jahresrechnungen 2012 und 2013 im Vergleich
Alle Angaben in Schweizer Franken.

Einnahmen	2012	2013
Mitgliederbeiträge	12'101.00	15'056.10
Abonnements	240.00	260.00
Spenden	8'041.00	40'301.15
Gebundene Spenden GS	200.00	0.00
Shit happens-Verkauf	17.00	1'762.00
Diverse Gutschriften	30.00	15.45
Auflösung GS	-	2'994.45
Verlust	-	-
Total Einnahmen	20'629.00	60'389.15
Ausgaben	2012	2013
Löhne und Nebenkosten	7'253.25	39'711.70
Miete und Nebenkosten	6'150.00	6'150.00
Telefon und Internet	926.90	978.40
Bürounkosten	1'695.88	2'210.18
Versandkosten	1'766.60	1'884.45
PR/Werbung	-	327.04
Druck SH9	-	3'799.45
Diverse Lastschriften	574.55	674.50
Rückstellung GS	200.00	-
Gewinn	2'061.82	4'653.43
Total Ausgaben	20'629.00	60'389.15

Anmerkungen zu den Rechnungen

2012 – Der Überschuss in diesem Jahr ist auf eine Grossspende über 2'500 Franken zurückzuführen (welche auch die letzte zugesagte Grossspende war). – Wir hatten weiterhin zehn Stellenprocente.

2013 – Bis März hatten wir zehn, ab April dann 60 Stellenprocente. – Die Spenden setzen sich zusammen aus 20'000 Franken für diese Aufstockung, sowie 4'050 Franken als Ergebnis unseres ersten Crowdfundingprojektes (für die Druckkosten Shit happens 9; die Kosten dieses Projektes finden sich bei PR/Werbung). Die Grossspendenakqui von Ende Jahr brachte nochmals gegen 10'000 Franken ein. – Wir haben die Gebundenen Spenden fürs SH9 nun benötigt und also aufgelöst. – Der Gewinn stammt vom Grossspendenaufwurf und stärkt unser Eigenkapital, das aber immer noch knapp bemessen ist!

tagstreffen 2014 (siehe auch Agenda auf der ersten Seite). Danach schliessen wir den offiziellen Teil unserer Vereinsversammlung 2014 um 20 Uhr 10.

Anschliessend schauen wir uns an, was wir im 2014 anpacken wollen, wer welche Aufgaben übernehmen kann und diskutieren auch die Risiken, vor allem die finanziellen Herausforderungen.

*Anfang Februar wird es einen **Extraversand** geben (Mitglieder werben Mitglieder, Grossspendenakqui II, Bereinigung der Kommunikation, Engagement beim LI).*

*Dieser Brief ist nun seit einem Monat bei den Mitgliedern angekommen und hier nochmals der Aufruf: **Bitte bis 14. März ausfüllen und retournieren!***